



Chamäleon
DIE REISE IHRES LEBENS.

COSTA RICA

VOLCANO

16 TAGE GENIEßER-REISE

Ihr Reisebüro

ReiseCenter Bur, HBR Reisebüro GmbH, Rathausstr. 1, 66271 Kleinblittersdorf

06805-7236 / info@bur24.de



MAGIC MOMENTS

Spüren Sie ein ganz anderes Leben: Pura Vida.

Ein Duft geht um die Welt: Oma Bellos Biokaffee.

Mach den Affen, mutig durch die Baumkronen.

Der Sand, aus dem die Träume sind. Und in den die Meeresschildkröten ihre Eier legen.



REISEVERLAUF

Aus der Ferne betrachtet, ist alles grün und manchmal so dicht, dass kein Lichtstrahl in die dampfenden Urwälder der Nationalparks dringt. Wer sich aber hinein begibt, entdeckt ein Paradies voll mit Lebewesen und Pflanzen vom letzten Tag der Schöpfung, als alle übrig gebliebenen Farben noch verbraucht werden mussten. Da mutet das Finale in der Metropole San José wie eine Entziehungskur an. Immerhin mit reichlich präkolumbianischem Gold. Soviel Trost muss sein.

Die Idee, in Costa Rica eine Reise für die Sinne zu planen, kommt nicht von uns. Das ist praktisch die logische Konsequenz einer staatlich verordneten Lebenseinstellung. Was in Bhutan das Bruttonationalglück, ist in Costa Rica »Pura Vida«, reines Leben. Stressfrei, sorglos, immer froh und glücklich, das ist hier erste Bürgerpflicht. Sie denken bestimmt, das haben wir uns ausgedacht. Aber nein, um mit gutem Beispiel voranzugehen, hat Costa Rica 1983 das Militär abgeschafft und gilt seither als Musterland, wahlweise als die Schweiz Mittelamerikas, nur eben grüner. Wollen Sie sehen? Werden Sie, versprochen! Heute übernachteten Sie jedoch in **San José** ❶.

Los geht's im Frogs Heaven, wo der Biologe José aus dem Landwirtschaftsbetrieb seiner Familie ein Biotop gezaubert hat, in dem Sie nicht nur von Erdbeerfrosch, Baumsteiger oder Blue-Jeans-Frosch glubschäugig bestaunt werden, sondern auch von Woodpeckern, Shrikes und Faultieren. Der **Arenal** ❷ ❸ ist übrigens auch so eine Art Faultier, vielleicht weil er der jüngste Vulkan Costa Ricas ist? Zwischendurch schreckt er jedoch immer wieder mal auf, um zu zeigen, was in ihm steckt. Bis es wieder so weit ist, macht er die Bäche des Regenwaldes zu fließenden Thermalquellen und füllt nicht nur den Pool Ihrer Unterkunft mit einem Wasser, das an der Seele Wunder wirkt.

Der Kaffee ist fertig. Das ist insoweit noch nichts Besonderes, aber es ist Ihr zweites Frühstück und der Kaffee eine erlesene Spezialität. Von der ökologischen **Kaffeefarm** ❹ frisch auf den Tisch. Oma Bello hat ihn gekocht. Biokaffee ist ihre Leidenschaft. In dritter Generation schon und immer ohne Chemie zur Reife gebracht, denn schon Urgroßvater Bello kannte all die Kräuter, die als natürliche Feinde von Schädlingen den gleichen Dienst tun. Was bleibt, ist



Kaffee in seiner reinsten Form. Derart beschwingt fällt uns der Rest der heutigen Etappe leicht, wobei das Ziel eine zusätzliche Sogwirkung erzeugt: das **Monteverde-Naturreiservat** ⑤. Nebelwald bedeutet ja nicht, dass Sie vor lauter Nebel nichts sehen. Im Gegenteil. Hier brummt die Vegetation, hier können Sie die Bäume wachsen hören, und die Tierarten, denen es hier am besten gefällt, gehen in die Tausende. Fledermäuse gehören auch dazu. Wie die unfallfrei durch diesen Dschungel düsen, zeigt Ihnen Ihre Reiseleitung, dann dürfen Sie auch mal 30 oder 40 Meter hoch durch die Baumkronen über ein Meer von Grün, das sprachlos macht. Sie haben etwas Schiss? Nicht nötig, Sie brauchen nicht selbst zu fliegen, wir haben Hängebrücken spannen lassen. Quer durch die Wipfel des Nebelwaldes, Auge in Auge mit allen, die sich in schwindelnder Höhe wundern, wie Sie dahin kommen.

Auch Paradiese fangen mal klein an, was kaum eindrucksvoller belegt ist als im Orchideengarten Monteverde, wo Sie für die kleinsten ihrer Art eine Lupe dabeihaben sollten. Ein Makroobjektiv tut's auch. Für die Krokodile am Río Tárcoles wäre ein Tele besser, Sie wissen schließlich nie, ob sie schon satt sind. Solche Gedanken sind im **Manuel-Antonio-Nationalpark** ⑥ ⑦ völlig abwegig. Alle heimischen Affenarten turnen hier durch die Bäume. Nasenbären, Leguane und Faultiere lassen sich auch von Wandergästen nicht aus der Ruhe bringen, und wenn Sie den Wunsch verspüren, Gleicher unter Gleichen zu sein, sind es nur ein paar Schritte an den sehr stillen Ozean, wo kein Handtuch den Liegestuhl blockiert, und wir uns einfach in den warmen Sand fallen lassen. Das gefällt Ihnen, gell? Oder auch nicht, falls Sie jemand sind, der sich schnell mal zum Wassersport verlocken lässt.

Wir vermuten, dass die Erdanziehungskraft am Ende gewonnen hat. Das Gewissen braucht Sie darüber nicht zu plagen, denn heute wird aktiv gewandert. Dampfende Wälder, Bachläufe, Feuchtgebiete, Sekundärregenwald, Schmetterlingsgarten und vom Gelbkopfgecko bis zur Blattschneiderameise alles auf einem Fleck, das ist das Naturschutzgebiet Barú. Ein Warm-up für unsere Zeit im **Savegre-Tal** ⑧ ⑨, das selbst von Einheimischen als Paradies im Paradies bezeichnet wird, was dann die **Trogon Lodge** wohl zum Paradies im Paradies im Paradies werden ließe. Jedenfalls hat sich seit dem Moment, als Gott den Auftrag gab, »es sollen wimmeln die Gewässer von Lebewesen und Vögel am Himmelsgewölbe fliegen über die Erde« praktisch nichts getan. In den Wildbächen wimmeln die Lachsforellen, und die Bäume sind voll von den ungewöhnlichsten Piepmätzen. Der bunteste aber – und schon den Maya und Azteken heilig – ist der Göttervogel Quetzal. Das Problem: Wir sehen ihn nicht. Ein Versteckkünstler trotz seiner ein Meter langen Schwanzfedern, die den Priesterinnen und Priestern der präkolumbianischen Kulturen schon als Kopfschmuck dienten. Aber Vorsicht war



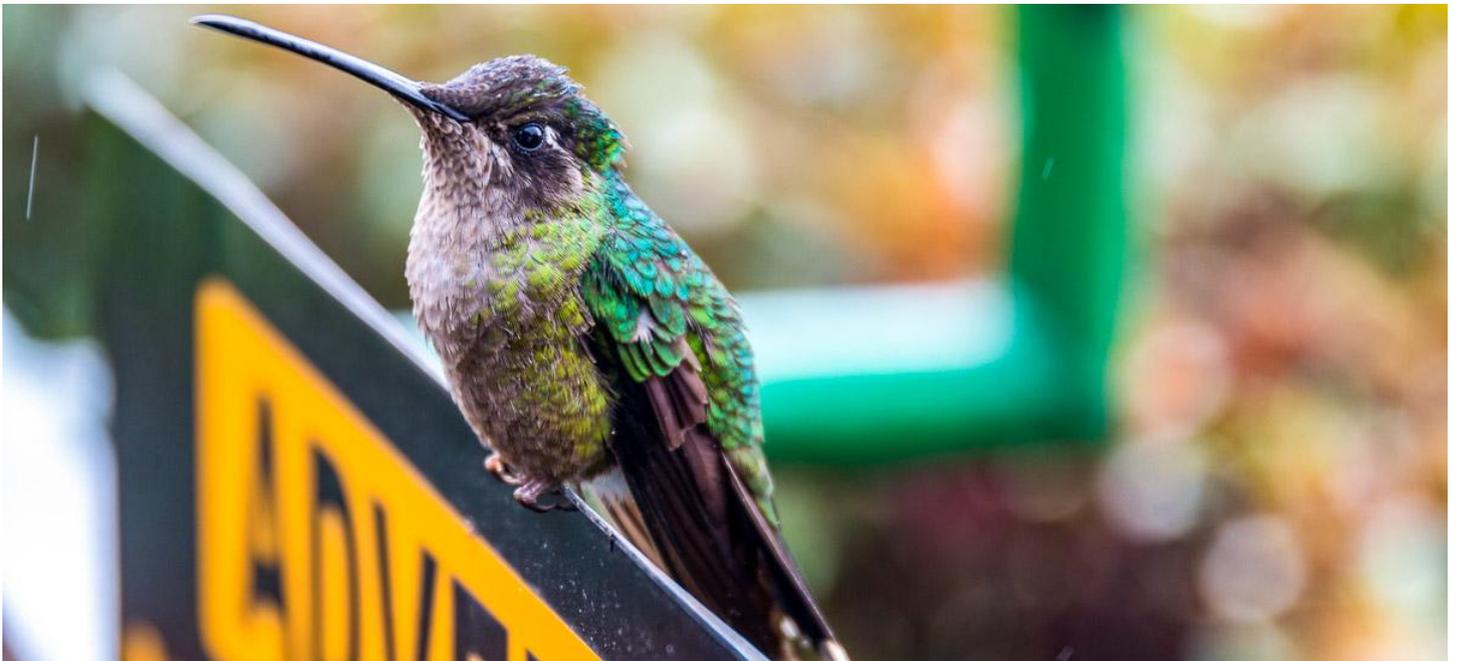
geboten. Wer einen Quetzal tötete, wurde selbst mit dem Tode bestraft. Es ist früh am Morgen, wenn wir uns auf die Suche machen, und das hat einen einleuchtenden Grund. Wilde Avocados sind des Quetzals Lieblingsfrühstück. Damit schlägt er sich den Bauch so voll, dass er eine halbe Stunde nicht mehr hochkommt. Unsere Chance auf ein ganz seltenes Erlebnis.

Wie eingangs schon erwähnt, gehört der **Irazú** ¹⁰ zur eher faulen Sorte, obwohl sein indigener Name »grollender Berg« bedeutet. Das macht er etwa alle 25 Jahre ein bisschen und legt sich anschließend wieder in sein giftgrünes Bett. Säuresee sagt die Wissenschaft dazu, und wenn Sie es an den Kraterand geschafft haben, widerstehen Sie bitte der Verlockung, ein Bad in dem verzauberten Spucknapf des Vulkans zu nehmen. Bei einem pH-Wert unter 1 erreichen Sie das rettende Ufer bestenfalls als Skelett.

Schokolade essen können alle, aber wenn die Cacaoteros der Nortico Cacao Farm ¹¹ fertig sind, können Sie ganz allein aus frisch gerösteten Bohnen die Nahrung der Götter herstellen.

Viele Jahrtausende war der unberührte Strand den Meeresschildkröten vorbehalten, die Jahr für Jahr an die immer gleiche Stelle zurückkehrten, um ihre Eier im warmen Sand zu vergraben. 1930 entdeckt von kolumbianischen Siedlerinnen und Siedlern, begann ihre zweifelhafte Karriere als Schildkrötensuppe. Immerhin blieb der Name »Platz, an den die Schildkröten kommen«, und das tun sie nun wieder, seit ihr Revier zum geschützten **Tortuguero-Nationalpark** ¹² ¹³ erklärt wurde. Mittendrin und nur mit dem Boot erreichbar liegt die **Evergreen Lodge**. Als hätten Sie mit Hängematte und Schaukelstuhl im Zoo Platz genommen, so schön. Und zauberhafte Sonnenuntergänge sind genauso selbstverständlich wie ein Pool, denn an den Kanälen und Lagunen des Nationalparks lauert neben dem Pfeilgiftfrosch das Spitzkrokodil. Im Pool eher nicht.

Die Stunden bis zu unserem Eintreffen in der Hauptstadt **San José** ¹⁴ ¹⁵ fühlen sich an wie eine Entziehungskur. Wie sollte es auch anders sein, nachdem Sie längst vergessen haben, dass es auch andere Farben als Grün gibt. Wie wäre es übergangsweise mit präkolumbianischem Gold im unterirdischen Museo del Oro, bevor es im Mercado Central wieder ordentlich bunt wird. 1880 gegründet und seither zu einem ganzen Häuserblock angewachsen. Mehr als 200 Geschäfte füllen die engen Gassen, und wenn Sie einen Cowboy-Sattel brauchen, sind Sie hier am richtigen Platz. Aber zwischen die Händlerinnen und Händler haben sich Imbissstände und kleine Restaurants gequetscht, wo Sie ein letztes Mal mit allen Sinnen Pura Vida genießen können.



Dann gibt es kein Zurück vom Zurück, es sei denn, Sie denken darüber nach, auszuwandern. Es wäre nach dem legendären Rauswurf damals die erste reelle Chance, ins Paradies zurückzukehren. Zauberhafte Grundstücke gibt es noch reichlich. Hier wie da, will heißen: an den flüsternden Stränden von Karibik und Pazifik. Oder was haben Sie gedacht, zu welchem Zweck wir unsere Anschlussprogramme »Nachträumen« erfunden haben? Ooch, Sie wollen trotzdem nach Hause? In diesem unbegreiflichen Fall startet am späten Nachmittag Ihr Flug in die **Heimat** 16. Aber der Gedanke, Sie könnten, wenn Sie wollten, wieder hierher zurück, geht Ihnen nicht mehr aus dem Kopf.



LEISTUNGEN BEI CHAMÄLEON

- Genießer-Reise mit höchstens 12 Gäste
- Garantierte Durchführung aller Termine
- Linienflug mit Lufthansa (Tarif T) nach San José und zurück, nach Verfügbarkeit
- Rail&Fly in der 1. Klasse der Deutschen Bahn zum Flughafen und zurück (<https://www.bahnreise.de/geltungsbereich>)
- Reiseminibus mit Klimaanlage
- 14 Übernachtungen in Hotels und Lodges
- Täglich Frühstück, 4 x Mittagessen, 2 x Snack, 5 x Abendessen
- Bootsfahrt im Tortuguero-Nationalpark
- Besuch der Thermalquellen am Vulkan Arenal
- Nationalparkgebühren und Eintrittsgelder
- 229m² Regenwald auf Ihren Namen
- Deutsch sprechende einheimische Reiseleitung

HINWEISE ZU DEN LEISTUNGEN UND ZUR REISE

- Bei Buchung mit **Anreise in Eigenregie** sind der Linienflug, Rail&Fly und die Flughafentransfers **nicht** in den Leistungen enthalten.
- Solange in Costa Rica aufgrund vom **Coronavirus** Abstandsregeln und Kontaktbeschränkungen gelten, kann es aufgrund der Schutzmaßnahmen auch kurzfristig zu Änderungen einzelner Reiseleistungen kommen. Diese Änderungen sind nicht erheblich und beeinträchtigen den Gesamtzuschnitt der gebuchten Reise nicht.
- Falls einzelne der genannten Unterkünfte nicht verfügbar sind, wird eine möglichst gleichwertige Alternative gebucht.
- Bei den angegebenen Fahrzeiten handelt es sich um die reine Fahrtdauer. Pausen und Fotostopps bleiben unberücksichtigt.
- Auf unseren Reisen nutzen wir eine Vielzahl unterschiedlicher Transportmittel und Unterkünfte. Wir können dabei keine durchgehende **Barrierefreiheit** garantieren, so dass unsere Reisen im Allgemeinen nicht für Menschen mit eingeschränkter Mobilität geeignet sind. Wir beraten Sie gern zu Ihren Bedürfnissen und Ihrem gewählten Reiseziel.



HINWEISE ZU UNSEREN EMPFEHLUNGEN:

- Chamäleon sucht die Aktivitäten nach bestem Wissen und Gewissen aus und bietet Ihnen die Vermittlung als kostenlosen Service an. Die Durchführung der Aktivitäten kann nicht garantiert werden.
- Ihre Buchungswünsche teilen Sie bitte Ihrer Reiseleitung mit.
- Darüber hinaus raten wir davon ab, vor Ihrer Reise Aktivitäten über das Internet zu buchen, da das Wetter nicht vorhersehbar ist und auch die Ankunfts- und Abfahrtszeiten nicht vollständig planbar sind.
- Wenn Sie optionale Ausflüge buchen wollen, bitten wir Sie, diese vor Ort bei Ankunft in bar zu bezahlen. Eine Zahlung per Kreditkarte ist leider nicht möglich.
- Alle genannten Aktivitäten sind spanisch- oder englischsprachig, falls nicht anders angegeben.
- Die angegebenen Preise entsprechen ohne Aufschlag den Preisen vor Ort. Kurzfristige Preiserhöhungen müssen wir an Sie weiterreichen.

ANSCHLUSSPROGRAMME

- Nachträumen Pazifikstrände
- Nachträumen Karibikstrände



IHR TAG-FÜR-TAG-PROGRAMM

1. Es geht los! -

Bereit für das Abenteuer Costa Rica? Sie fliegen nach San José, in die quirlige Hauptstadt Costa Ricas. Nach der Landung erwartet Sie Ihre Reiseleitung voller Vorfreude, um Ihnen die Heimat in den nächsten zwei Wochen näherbringen zu dürfen.

Hotel Bougainvillea



Das Hotel Bougainvillea liegt etwas außerhalb von San José, ca. zehn Minuten vom Zentrum entfernt. Es ist umgeben von einem tropischen Garten, in dem Sie sich bei einem Spaziergang oder beim Bad im Swimmingpool wunderbar entspannen können. Vom Restaurant oder der Bar mit integriertem Kamin schauen Sie direkt in dieses kleine Paradies vor der Tür. Die Zimmer sind großzügig geschnitten und in warmen Brauntönen gehalten.

<http://www.hb.co.cr/>

Ein leichter Abendsnack ist im Preis enthalten.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 20 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 40 Minuten.

2. Die Glubschaugen heißen Sie willkommen! -

Ganz im Stil Costa Ricas geht es gleich kunterbunt los. Ob Rotaugenlaubfrosch oder Pfeilgiftfrösche, im Frogs Heaven hüpfert es fröhlich von Baum zu Baum und von Blatt zu Blatt. Für die putzigen Glasfrösche lohnt es sich schon fast noch eine Lupe ins Gepäck zu legen. Natürlich ist Costa Rica auch das Land der Vulkane und so fahren Sie gleich weiter zu einem besonders beeindruckenden Exemplar: den Arenal. Hier gibt es ein enormes Netzwerk an natürlich fließenden Thermalquellen. Auch der Pool Ihrer Unterkunft wird von dem vulkanischen Wasser gespeist. Wenn das mal kein gelungener Auftakt ist!



Arenal Springs Resort & Spa

Das Arenal Springs Resort & Spa liegt am Fuße des Vulkans Arenal und bietet Ihnen einen tollen Blick auf den Vulkan. Die Anlage ist sehr weitläufig, die großen Zimmer sind behaglich eingerichtet. Die zwei Pools mit fantastischen Ausblicken in die Landschaft laden zu einer kleinen Erfrischung ein. Und wenn Sie es lieber kuschelig mögen, können Sie sich alternativ in einem heißen Pool entspannen.

<http://www.hotelarenalsprings.com/>

Das Frühstück und das Mittagessen sind heute inklusive.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 160 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 3 ½ Stunden.

3. Das Glück am Fuße des Arenals -

Heute wandern Sie im Arenal-Nationalpark zum Aussichtspunkt. Bei gutem Wetter haben Sie von hier einen wunderbaren Blick, aber auch bei Nebelschwaden und mystischer Stimmung lohnt sich der Weg. In der Finca Educativa erklärt Ihnen Don Juan auf einem Spaziergang durch den Gemüse- und Kräutergarten unter anderem die biologische Schädlingsbekämpfung mithilfe von Kräutern. Währenddessen sind Sie herzlich eingeladen, von den Früchten und Kräutern zu probieren und bei der Herstellung von Zuckerrohrsaft mitzuhelfen.

Sie übernachten in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Das Frühstück ist heute inklusive.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 40 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 1 Stunden.

4. Guter Kaffee ist Vorschrift -

Nach dem Frühstück folgen Sie dem Kaffeeduft und erreichen so schon bald die Familie Bello, die eine ökologische Kaffeefarm betreibt. Ein Familienmitglied erzählt Ihnen auf einem Rundgang über die Finca viel Interessantes über Kaffeeanbau und die Geschichte des Kaffees. Nach der Theorie folgt die Praxis. Im vom Urgroßvater erbauten Haupthaus erwartet Sie duftender Kaffee, köstlich zubereitet im costaricanischen Chorreador. Und weil es inzwischen Mittagszeit ist, gibt es dazu hausgemachte Spezialitäten zum Probieren. Gestärkt geht es weiter



bis zu Ihrem Tagesziel, dem Nebelwald Monteverde.

Ficus Lodge



Die Ficus Lodge ist eine friedliche Oase nahe dem Monteverde-Naturschutzgebiet und umgeben von tropischem Nebelwald. Die modernen Zimmer sind komfortabel und geschmackvoll eingerichtet und bieten einen fabelhaften Blick auf die Berge von Monteverde. Überzeugen Sie sich von der Qualität des hauseigenen Restaurants, das regionale wie auch internationale Gerichte serviert, und gönnen Sie sich einen Drink an der Bar.

<https://ficuslodge.com/>

Heute ist das Frühstück sowie ein Snack am Mittag inklusive.

Die Fahrstrecke beträgt ca. 110 Kilometer, die Fahrzeit ca. 3 ½ Stunden.

5. Hoch hinaus bis in die Wolken -

Im Nebelwaldreservat Monteverde herrscht eine Artenvielfalt, dass es kaum zu glauben ist: Über 2.500 Pflanzenarten, 100 Säugetier-, rund 400 Vogel- sowie 10.000 Insektenarten leben hier. Auf einem ca. zweistündigen einfachen Spaziergang über ein Hängebrückensystem spüren Sie das Leben im Kronendach des Nebelwaldes hautnah. Trotz der Höhe können Sie sich absolut sicher fühlen, denn die Hängebrücken sind so stark gespannt, dass sie kaum schwanken. Anschließend führt Ihre Reiseleitung Sie in die geheimnisvolle Welt der Fledermäuse ein. Sie erfahren Erstaunliches über diese ungewöhnlichen Kreaturen und ihre überragenden Sinnesleistungen – am Riesenhörtrichter bekommen Sie eine Ahnung, wie empfindlich das Gehör dieser Tiere ist.

Sie übernachten in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Heute ist das Frühstück inkludiert.

Die Fahrstrecke per Bus beträgt ca. 20 Kilometer, die Fahrzeit ca. 1 Stunde.

Wir empfehlen Ihnen, für den Ausflug gutes Schuhwerk zu tragen. Zudem sollten Sie auch tagsüber Mückenschutz auftragen.



Sie können nicht genug bekommen? Unsere zusätzliche Empfehlung:

Nehmen Sie an einer **Canopy-Tour** teil. In einem Gurt sitzend sausen Sie an einem Stahlseil durch den Nebelwald. Preis ca. 55 USD pro Person. Bitte teilen Sie Ihrer Reiseleitung **spätestens am Tag 2** mit, wenn Sie diese Tour buchen möchten.

Gewappnet mit dem neuem Wissen können Sie abens nochmal auf Pirsch auf dem Grundstück der Lodge gehen. Die englischsprachige **Tour Nocturno** kostet 29 USD pro Person, ab 2 Teilnehmern.

6. Orchideen und Krokodile am Rio Tárcoles -

Sie erkunde den wunderschönen Orchideengarten Monteverde, welcher sogar so kleine Orchideen beheimatet, die man nur mit der Lupe erkennen kann. Anschließend verlassen Sie den Nebelwald und fahren entlang der Pazifikküste zum beliebten Badeort Manuel Antonio. Unterwegs kommen Sie am Rio Tárcoles vorbei, wo sich oft Krokodile träge auf den zahlreichen Sandbänken sonnen. Mit etwas Glück zeigen sich diese auch heute.

Parador Resort & Spa



Das Parador Resort & Spa in Punta Quepos beherbergt Sie ganz in der Nähe des bekannten Manuel-Antonio-Nationalparks. Auf einer Anhöhe mitten im Regenwald gelegen, bietet es traumhafte Ein- und Ausblicke in die belebten Wälder, auf die Bucht des »Manuel Antonio« und ist nur fünf Gehminuten von einem der schönsten Strände Costa Ricas entfernt. Das Öko-Hotel nimmt an verschiedenen Programmen für umweltverträglichen Tourismus teil und sorgt dafür, dass Recycling, Wasser- und Energieeinsparungen sowie die Bewahrung der reichhaltigen Naturschätze Costa Ricas unterstützt werden.

<https://www.hotelparador.com/>

Das Frühstück ist im Preis eingeschlossen.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 190 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 4 Stunden.

7. Manuel-Antonio-Nationalpark -

Im Manuel-Antonio-Nationalpark sind Urwald und paradiesische Sandstrände zu einem einzigartigen Lebensraum verschmolzen. Sie starten den Tag mit einer ein- bis zweistündigen Wanderung im Nationalpark, oft unterbrochen von Erläuterungen, denn der Artenreichtum hier ist unübertroffen. Mit etwas Glück begegnen Sie Vertretern der vier in Costa Rica



vorkommenden Affenarten und auch Nasenbären, Leguanen oder Faultieren. Zum Tagesausklang können Sie am weißen Traumstrand Meer und Sonne genießen – und weiterhin die Tierwelt bewundern, denn im »Manuel Antonio« kommen Affen und Leguane auch schon mal bis an den Strand.

Sie übernachten in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Die eingeschlossene Verpflegung besteht aus dem Frühstück.

Die Fahrstrecke mit dem Bus umfasst ca. 10 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. ½ Stunde.

In der Hochsaison und besonders an Wochenenden ist der Manuel-Antonio-Nationalpark sehr beliebt. Nun wurde von den Behörden vor Ort beschlossen, dass sich täglich nur eine begrenzte Anzahl von Gästen gleichzeitig im Park aufhalten darf. Wir halten den Besuch trotzdem für empfehlenswert, denn hier haben Sie besonders gute Chancen, Tiere zu sehen, insbesondere Faultiere, die sonst nicht so leicht zu finden sind. Spätestens ein Bad an einem der traumhaften Strände des Nationalparks wird Sie überzeugen. Daher: heute unbedingt die Badesachen mitnehmen. Um Ihnen einen Besuch des Nationalparks zu ermöglichen, wird Ihr Guide eventuell versuchen, bereits sehr früh morgens mit Ihnen am Eingang des Parks zu sein. Bitte stellen Sie sich daher heute auf eine frühzeitige Abfahrt vom Hotel ein.

Sie können nicht genug bekommen? Unsere Empfehlung:

Insbesondere von August bis Oktober wird die Küste vor Costa Rica von Walen frequentiert.

Alternativ zum Besuch des Manuel-Antonio-Nationalparks haben Sie die Möglichkeit eine **Bootstour zur Delfin- und Walbeobachtung** zu unternehmen. Die Tour startet ca. 7.30 Uhr und endet ca. 13.30 Uhr. Sie wird englischsprachig geführt. Die Preise sind abhängig von der Teilnehmerzahl, ab 2 Teilnehmer: ca. 235 USD pro Person. **Bitte teilen Sie Ihrem Reiseleiter** zu Beginn der Reise mit, wenn Sie diesen Ausflug buchen möchten.

8. Naturschutzgebiet Barú und ins Hochgebirge zum Cerro de la Muerte -

Heute heißt es die Wanderschuhe anziehen, denn Sie wandern im Naturschutzgebiet Hacienda Barú. Dort erwartet Sie eine sehr abwechslungsreiche Landschaft: Primär- und Sekundärwald, Mangroven- und Grünland. Mit etwas Glück sehen Sie viele Vogelarten und Säugetiere, darunter Faultiere, Affen, Nabelschweine und Tukane. Anschließend fahren Sie in die Berge bis in das Savegre-Tal, das die größte Vielfalt an endemischen Pflanzenarten in ganz Zentralamerika beherbergt. In der Nähe liegt der Cerro de la Muerte, der Todesberg. In



früheren Zeiten war er berühmt-berüchtigt, denn als es noch keine Autos gab, hat so manch einer den Marsch über den Berg nicht überlebt.

Trogon Lodge



Die Trogon Lodge liegt in einem nahezu unberührten Tal, am Fuße des über 3000 Meter hohen Cerro de la Muerte. In den Nebelwäldern ringsum finden Sie die größte Vielfalt an heimischen Pflanzenarten – und den Quetzal, den heiligen bunten Vogel der Maya und Azteken. Hier fällt es leicht, sich ganz auf die Natur einzulassen. Auch in den Zimmern schaffen Holz und Farben eine natürliche Atmosphäre. Und weil es hier abends recht kalt werden kann, legen die Mitarbeiter Ihnen Wärmflaschen ins Bett.

<http://www.trogonlodge.com/>

Die eingeschlossene Verpflegung besteht aus dem Frühstück und dem Abendessen.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 140 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 3 ½ Stunden.

Nachts kann es hier in den Bergen recht kühl werden. Ihre Unterkunft stellt jedoch Heizstrahler und – zusätzlich zu den bereits im Zimmer vorhandenen – Decken zur Verfügung, die Sie an der Rezeption erhalten.

9. Quetzal überall, im Savegre-Tal und im Paradies -

Frühmorgens, wenn der Wald langsam erwacht, gehen Sie auf Pirsch. Denn Sie wollen den Quetzal aufspüren, den Göttervogel der Maya und Azteken. Scheu ist er, aber wunderschön mit seinen langen Schwanzfedern und den auffälligen Schopffedern. Eine zweite Chance bietet sich später, nach einer kurzen Fahrt in der Umgebung der Finca von Jorge Serrano. Einen grandiosen Ausblick auf das Tal gibt's inklusive.

Sie übernachten in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Heute sind das Frühstück und Abendessen inkludiert.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 35 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 1 Stunde.

10. Vulkan Irazú -

Ein weiterer imposanter Vulkan wartet heute auf uns: der Irazú. Mit seiner Höhe von ca. 3.400



Metern ist er der höchste Vulkan in Costa Rica. Zudem zählt er zu denjenigen Vulkanen, die in ihrem Kratersee einen durch Regen gespeisten Säuresee von blaugrüner Farbe beherbergen. Von seiner Spitze aus kann man an klaren Tagen sogar das Karibische Meer und den Pazifik sehen. Unterwegs halten Sie am Fuße des Bergs in der Stadt Cartago und besichtigen dort die berühmte weiße Basilika.

Casa Turire



Die Casa Turire ist ein ehemaliges koloniales Herrenhaus und liegt inmitten der grünen Region von Turrialba. Schon bei der Anfahrt durch die große Palmenallee fühlt man sich in eine andere Zeit versetzt. Jedes der großzügigen Zimmer ist mit viel Liebe im Stil der Kolonialzeit eingerichtet und vermittelt das Gefühl, länger bleiben zu wollen. Nach einem erlebnisreichen Tag können Sie sich am und im hoteleigenen Pool entspannen, sich im Restaurant mit einheimischen Speisen verwöhnen lassen oder aber den schönen Blick von Ihrem Balkon genießen.

<http://www.hotelcasaturire.com/>

Die eingeschlossene Verpflegung besteht aus dem Frühstück.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 170 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 5 ½ Stunden.

11. Schokolade macht glücklich -

Es erwartet Sie ein ganz besonders süßes Erlebnis. Auf der Nortico Cacao Farm lernen Sie wie man die "Nahrung der Götter" zubereitet. Und zwar von der Pflanze auf. Natürlich gibt es zunächst erst etwas Theorieunterricht, aber dann dürfen Sie selbst Hand anlegen und aus frisch gerösteten Kakaobohnen Schokolade zaubern.

Sie übernachten in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Heute ist das Frühstück sowie ein Mittagessen inklusive.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 30 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 1 Stunde.

12. Willkommen im Tortuguero-Nationalpark -

Nach Norden fahren Sie heute bis an die Karibikküste. Dort startet die Bootsfahrt, die Sie auf Küstenkanälen und Flüssen zu Ihrer Unterkunft bringt. Nach dem Mittagessen lernen Sie das



Dorf Tortuguero kennen. Im Sea Turtle Conservancy Center erfahren Sie viel Interessantes über die Fauna und Flora der Gegend und besonders über die Grünen Meeresschildkröten.

Evergreen Lodge



Die Evergreen Lodge befindet sich im Nordosten Tortugueros, nur wenige Minuten vom Nationalpark entfernt. Eingebettet in den Regenwald, ist sie der ideale Ausgangspunkt für Naturerkundungen. Die einfach eingerichteten Zimmer sind liebevoll dekoriert. Durch die geöffneten, mit Fliegengittern versehenen Fenster erklingen beeindruckend die Geräusche des Regenwaldes. Erfrischen Sie sich nach einem abwechslungsreichen Tag im Pool, der ganz thematisch in Form einer Schildkröte gebaut wurde.

<http://www.evergreentortuguero.com/>

Heute sind das Frühstück, Mittag- und Abendessen inkludiert.

Die Fahrstrecke per Bus beträgt ca. 130 Kilometer, die Fahrzeit ca. 3 Stunden. Per Boot legen Sie etwa 40 Kilometer in ca. 1 ½ Stunden zurück.

Derzeit entscheidet sich erst kurzfristig, ob die Evergreen Lodge geöffnet wird. Falls dies nicht der Fall ist, werden Sie in der gleichwertigen Anhinga Lodge oder Pachira Lodge untergebracht. Die Anhinga Lodge und die Pachira Lodge teilen sich ein Gelände und alle drei Lodges werden von demselben Besitzer geleitet.

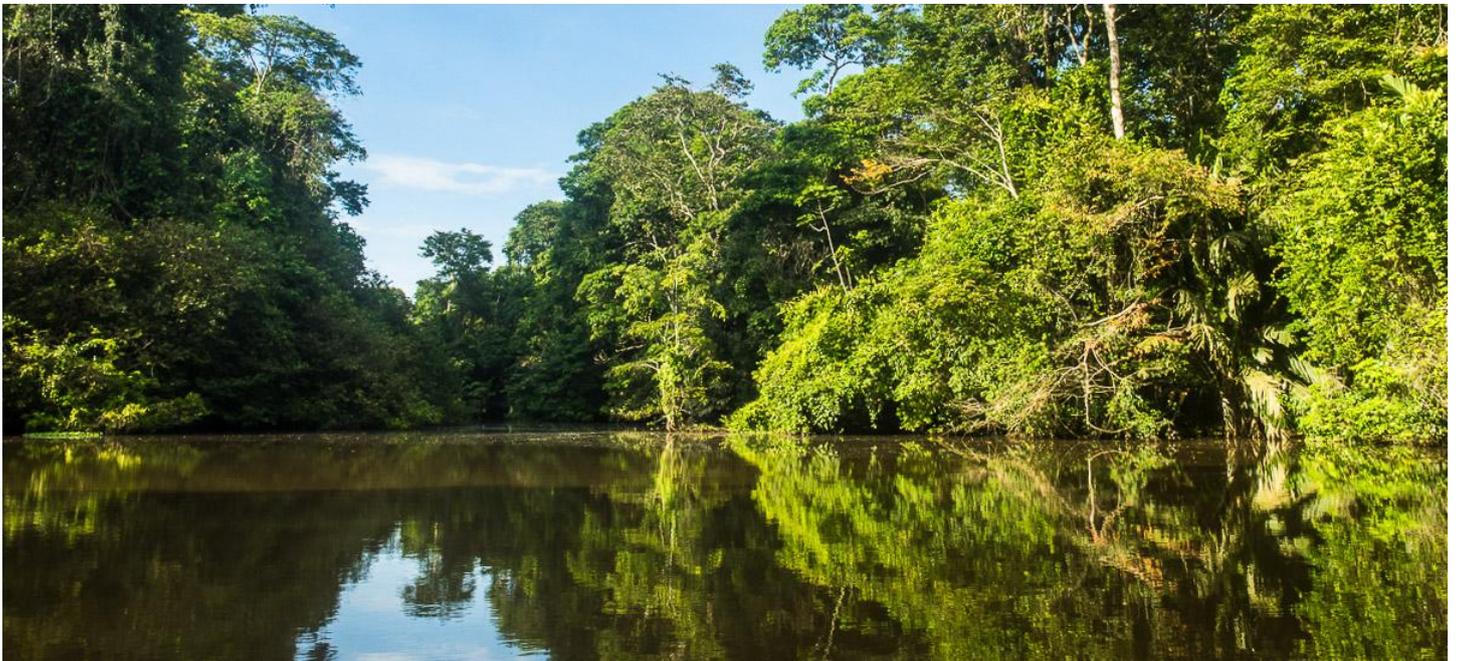
Bei starkem Regen fällt der Dorfbesuch evtl. aus, da die Straßen dann oft nicht passierbar sind.

Das Ufer beim Ein- und Ausbooten ist in der Regenzeit eventuell schlammig und schwieriger zu begehen. Bitte tragen Sie daher gutes Schuhwerk.

Gerade in der Hauptreisezeit sind die Boote mitunter sehr voll. Darauf haben wir keinen Einfluss.

13. Bootsfahrt im Tortuguero-Nationalpark -

Eine Bootsfahrt führt Sie tief hinein in den dichten Regenwald und die idyllische Küstenzone des Tortuguero Nationalparks. Entdecken Sie Kapuzineräffchen, Brüllaffen, Klammeraffen,



Spitzkrokodile, Sumpfschildkröten, Pfeilgiftfrösche und unzählige Vogelarten. Später, auf einem Spaziergang, erfahren Sie Interessantes über die Pflanzen und Tiere dieses Ökosystems. Der Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung.

Sie übernachten in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Die eingeschlossenen Mahlzeiten sind heute Frühstück, Mittag- und Abendessen.

??

??

14. Hauptstadt San José -

Vom Tortuguero geht es weiter nach San José. Auf dem Mercado Central, dem zentralen Markt San José, erhalten Sie einen Einblick in den Alltag der Ticos, wie sich die Einwohner Costa Ricas oft selbst nennen. Sie spazieren vom Nationaltheater zum Zentralmarkt und besuchen eines der bedeutendsten Museen der Hauptstadt, das Goldmuseum. Beim gemeinsamen Abschiedessen lassen sich all die schönen Erlebnisse noch einmal gemeinsam besprechen, bevor Sie sich anschließend schweren Herzens von Ihrer Reiseleitung verabschieden.

Hotel Bougainvillea



Das Hotel Bougainvillea liegt etwas außerhalb von San José, ca. zehn Minuten vom Zentrum entfernt. Es ist umgeben von einem tropischen Garten, in dem Sie sich bei einem Spaziergang oder beim Bad im Swimmingpool wunderbar entspannen können. Vom Restaurant oder der Bar mit integriertem Kamin schauen Sie direkt in dieses kleine Paradies vor der Tür. Die Zimmer sind großzügig geschnitten und in warmen Brauntönen gehalten.

<http://www.hb.co.cr/>

Heute sind das Frühstück und Abendessen inklusive.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 90 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 1 ½ Stunden. Per Boot legen Sie etwa 40 Kilometer in ca. 1 ½ Stunden zurück.

15. San José und adiós Costa Rica -

Wenn Sie Lust haben, können Sie die Zeit bis zum Abflug dazu nutzen mit dem Taxi ins 15



Minuten entfernte Zentrum von Santa Ana zu fahren. Schlendern Sie durch die Straßen mit seinen zahlreichen kleinen Läden und Restaurants, denn hier ist immer noch ein bisschen der traditionelle Dorfcharakter aus früheren Tagen zu spüren. Am Nachmittag geht es zum Flughafen und es heißt Abschied nehmen vom grünen Paradies. Hasta luego!

Das Frühstück ist heute inklusive.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 20 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 40 Minuten.

16. Wieder daheim -

Nach Ihrer Landung reisen Sie voller Eindrücke und sicherlich mit wehem Herzen weiter in Ihren Heimatort.

ZUR REISE

<https://www.chamaeleon-reisen.de/Amerika/Costa-Rica/Volcano-16-Tage?anr=109290>

Chamäleon
DIE REISE IHRES LEBENS.

Änderungen und Irrtümer vorbehalten / Stand: 06.10.2022
Reiseveranstalter: Chamäleon Reisen GmbH, Pannwitzstraße 5, 13403 Berlin